

Die Entwicklung von Biologika, diesen biotechnologisch in lebenden Zellen hergestellten Proteinen, geht rasant weiter. Ende letzten Jahres befanden sich insgesamt 53 neue therapeutische Antikörper in Phase-3-Studien. Auch in der Allergologie begann mit der Einführung des Biologikums Omalizumab eine neue therapeutische Ära. Weitere therapeutische Antikörper, die gegen IL-5 (z.B. Mepolizumab)

Omalizumab bei Asthma und bei chronischer spontaner Urtikaria unterschiedlich. Mit dem herkömmlichen Anti-IgE-Wirkmechanismus lässt sich eigentlich nicht erklären, wie Omalizumab innerhalb eines einzigen Tages eine ausgeprägte Wirkung erzielen kann. Die Mastozytose spielt in der Allergologie eine wichtige Rolle, weil sie anaphylaktische Reaktionen fördert. Gefährdet sind Kinder mit ausgeprägtem

## Biologika geben der Allergithherapie neuen Schub

oder IL-4 (z.B. Dupilumab) gerichtet sind, werden bald dazukommen. Im Bereich der Dermatologie erwies sich das Anti-IL-4-Biologikum Dupilumab bei Patienten mit atopischer Dermatitis in Studien als gut wirksam. Den Juckreiz beeinflusste dieses Biologikum besonders gut.

Inzwischen wird Omalizumab nicht nur von Pneumologen bei schwerem allergischem Asthma und von Dermatologen bei chronischer spontaner Urtikaria erfolgreich eingesetzt, sondern auch HNO-Spezialisten haben damit bei schweren Nasenpolypen mit Begleitasthma und Rezidiven nach der Polypektomie in Studien gute Erfolge erzielen können. Wahrscheinlich ist der Wirkmechanismus von

Hautbefall und Erwachsene mit systemischer Mastozytose. Inzwischen gibt es Einzelfallstudien zur erfolgreichen Behandlung mit Omalizumab bei systemischer Mastozytose.

In diesem Heft erfahren Sie mehr zu allergologischen, aber auch zu weiteren dermatologischen und ästhetisch-medizinischen Themen.

**Alfred Lienhard, Redaktor SZD**

Quelle der Informationen: Vortrag von Prof. Dr. Randolph Brehler, Klinik für Hautkrankheiten, Universitätsklinikum Münster, am Roundtable «Biologika interdisziplinär», Allergo-Update 2016, Köln.

### IMPRESSUM

#### Verlag

Rosenfluh Publikationen AG  
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen a/Rhf.  
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61  
E-Mail: info@rosenfluh.ch, Internet: www.rosenfluh.ch

#### Redaktion

Dr. med. Adela Žatecky (AZA)  
E-Mail: a.zatecky@rosenfluh.ch  
Alfred Lienhard, Arzt/Journalist (AL)  
E-Mail: a.lienhard@rosenfluh.ch

#### Sekretariat

Silvia Tomasi  
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61  
E-Mail: s.tomasi@rosenfluh.ch

#### Editorial Board (Herausgeberinnen)

Dr. med. Marguerite Krasovec Rahmann  
FMH Dermatologie und Venerologie, Schlieren (ZH)

Dr. med. Bettina Rümmelein  
Fachärztin Dermatologie FMH  
Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für medizinische Laseranwendungen (SGML)  
Kirchberg (ZH)

### SZD – Schweizer Zeitschrift für Dermatologie und Ästhetische Medizin [medicos]

#### Wissenschaftlicher Beirat:

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. phil. Siegfried Borelli, Davos  
Prof. Dr. med. Peter Schmid-Grendelmeier, Zürich  
Prof. Dr. med. Ralph M. Trüeb, Wallisellen  
Prof. Dr. med. Brunello Wüthrich, Zollikerberg

#### Verkauf

Corinne Hess  
Haldenstrasse 5, 6340 Baar  
Tel. 041-760 23 23, Fax 041-760 23 27  
E-Mail: c.hess@rosenfluh.ch

#### Anzeigenregie

Janine Clausen  
Tel. 052-675 50 65, Fax 052-675 50 51  
E-Mail: j.clausen@rosenfluh.ch

#### Layout

Christophe Spichiger  
Tel. 052-675 51 74, Fax 052-675 50 62  
E-Mail: spichiger@rosenfluh.ch

#### Druck

stamm+co. AG, Grafisches Unternehmen  
CH-8226 Schleithelm

#### Abonnemente, Adressänderungen

AVD GOLDACH AG  
Sulzstrasse 10, Postfach, CH-9403 Goldach  
Tel. 071-844 91 41, Fax 071-844 93 45, E-Mail: rosenfluh@avd.ch

#### Abonnementspreis (zuzüglich MwSt.)

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 50.–  
Europa: Fr. 85.–, übriges Ausland: Fr. 97.50  
Studentenabonnement (nur CH): Fr. 45.–  
Schnupperabonnement (nur CH): Fr. 30.–  
Einzelhefte: Fr. 10.– plus Porto

SZD ist eine eingetragene Marke, Erscheinungsweise: 5-mal jährlich  
17. Jahrgang, Heft 2/2016, ISSN 2296-6560

SZD ist online einsehbar unter [www.rosenfluh.ch](http://www.rosenfluh.ch)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

© Rosenfluh Publikationen AG, 8212 Neuhausen am Rheinfluh  
Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags.

Die Schweizer Zeitschrift für Dermatologie und Ästhetische Medizin geht an alle Dermatologen, Allgemeinärzte, Allgemeininternisten sowie teilweise an die Gynäkologen der Deutschschweiz.